

Erledigt

Anfänger Fragen - Setup - Arbeitsaufwand - Updates

Beitrag von „abachubbera“ vom 22. Oktober 2019, 14:55

Hallo Hackintosh Forum,

ich spiele seit einiger Zeit mit dem Gedanken mir einen Hackintosh zu bauen.

Momentan arbeite ich mit einem MacBook Pro 2016 - 2,9 GHz i7 - 16GB - Radeon 460

Ich nutze hauptsächlich Final Cut, und die gesamte Bandbreite der Creative Cloud.

Habe mich nun durch unterschiedliche Seiten/YT Videos geklickt, aber irgendwie hat mich das alles noch mehr verwirrt.

Nach mehreren Tagen habe ich nun folgendes angedacht:

Teile: ([Warenkorb bei mindfactory](#))

- i3 8350K
- Gigabyte Z390 Aorus Pro Wifi
- be quiet Dark Rock Pro 4 Lüfter
- 512 GB ADATA
- 600W be quiet
- 8GB Sapphire RX580 Pulse Aktiv
- NZXT 510
- 8GB G.Skill RipJaws DDR4-2800

Ist das eine "gute" Kombination, oder gibt es zuverlässigere Kombinationen?

Wird dieser Build spürbar besser laufen wie mein bisheriges MacBook?

Dann hätte ich noch ein paar weitere Fragen:

- Wieviel Verständnis muss ich mitbringen, um OS X einzurichten?
- Wieviel Zeit muss ich für OS X Updates einplanen?
- Kann ich bei erfolgreicher Installation einfach ans Motherboard weitere Festplatten anschließen

Vielen Dank im Voraus 😊

Grüße



Beitrag von „julian91“ vom 22. Oktober 2019, 15:16

Moin und Willkommen !

Wieso greifst du denn zu einem i3 anstatt zu einem i5 ?

Willst du mit der Kiste auch weiterhin Finalcut etc nutzen ?

Beitrag von „abachubbera“ vom 22. Oktober 2019, 15:20

[Zitat von julian91](#)

Moin und Willkommen !

Wieso greifst du denn zu einem i3 anstatt zu einem i5 ?

Willst du mit der Kiste auch weiterhin Finalcut etc nutzen ?

Danke 😊

Hmm, ich dachte vielleicht macht es Sinn den i3 zu nehmen und sobald die Preise etwas sinken auf nen i7 oder i9 umzusteigen.

Ich hatte schon vor dann auf dem Rechner FinalCut und die Adobe Programm zu nutzen

Beitrag von „julian91“ vom 22. Oktober 2019, 15:21

Schau dich hier gerne mal im Forum an Aktiven Laufenden Systemen um.

Grade wenn du noch planst kannst du so vorher ideale Komponenten zusammensuchen und dir viel ärger beim Configs bauen sparen.

Beitrag von „abachubbera“ vom 22. Oktober 2019, 15:34

[Zitat von julian91](#)

Schau dich hier gerne mal im Forum an Aktiven Laufenden Systemen um.

Grade wenn du noch planst kannst du so vorher ideale Komponenten zusammensuchen und dir viel ärger beim Configs bauen sparen.

Danke. Werde ich tun!

Ich finde hier unter Anleitungen und Builds allerdings nur 15 Einträge, oder schaue ich da an der falschen Stelle?

Das wäre dann auch die "einfachste" Möglichkeit?! Also nachbauen, dann die EFI Files laden und hoffen, dass diese abgegraded werden?!

Oder macht es Sinn alles Schritt für Schritt durchzugehen?

Beitrag von „julian91“ vom 22. Oktober 2019, 15:38

Wir haben Themen mit Lauffähigen EFIs von vielen hier.

Daran kann man sich zb Orientieren.

Dann ist auch die frage , welchen bootloader willst du nutzen ?

OpenCore ? Clover ?

Beitrag von „abachubbera“ vom 22. Oktober 2019, 15:44

[Zitat von julian91](#)

Wir haben Themen mit Lauffähigen EFIs von vielen hier.

Daran kann man sich zb Orientieren.

Dann ist auch die frage , welchen bootloader willst du nutzen ?

OpenCore ? Clover ?

Ok, Super. Danke! Ich werde die kommenden Tage nochmal schauen.

Für den Anfang dachte ich mir, dass es vielleicht sinnvoll ist ein nicht ganz so teures Setup zu bauen um mich überhaupt mit der Materie auseinanderzusetzen, da die ganze Hackintosh Geschichte doch recht umfangreich erscheint.

Bez. Bootloader:

Um ehrlich zu sein habe ich mir darüber noch keine Gedanken gemacht...

Ich habe etwas geschaut und hatte den Eindruck mit Clover ist es etwas simpler, allerdings habe ich dann hier im Forum viele mit OpenCore gefunden.

Was würdest du empfehlen?

Beitrag von „julian91“ vom 22. Oktober 2019, 15:48

[Zitat von abachubbera](#)

Was würdest du empfehlen?

Musst du wissen.

Ich bin bei OC mittlerweile. Clover hat zwar viele Möglichkeiten und ne Tolle GUI zum konfigurieren.

Aber du kannst einfach zuviel einfach so einschalten ohne nachzudenken und dir auch so viele Fehler reinbauen.

Dann was da in letzter zeit mit Änderung der Ordner Struktur etc macht das ganze nicht sympatischer ...

Beitrag von „Lightcatcher“ vom 22. Oktober 2019, 16:03

[Zitat von abachubbera](#)

Bez. Bootloader:

Um ehrlich zu sein habe ich mir darüber noch keine Gedanken gemacht...

Ich habe etwas geschaut und hatte den Eindruck mit Clover ist es etwas simpler, allerdings habe ich dann hier im Forum viele mit OpenCore gefunden.

Auch wenn OpenCore mittlerweile eine gute Alternative ist, laut vielen sogar die bessere Wahl, würde ich dir als Anfänger empfehlen Clover zu nutzen.

Clover bietet viele Möglichkeiten, ist vllt. auf den ersten Blick sehr komplex, aber auch recht einfach zu konfigurieren.

Für Anfänger heißt das Finger weg von Einstellungen, dessen Auswirkung man nicht kennt. Zudem wirst du für Clover momentan noch mehr Guides finden, da OpenCore noch recht roh daherkommt.

Es bietet dir meiner Meinung nach einen angenehmeren Einstieg in das Thema Hackintosh, auch wenn man sich mit Clover innerhalb von Sekunden das ganze System zerschießen kann. Solange du dich aber mit den Einstellungen vertraut machst oder dich an Ratschläge hältst, sowie regelmäßig deine Platte klonst, sollte nichts schief gehen. 😊

Beitrag von „easy6“ vom 22. Oktober 2019, 18:24

Hallo und herzlich willkommen,

der Aufwand ist für den i3 genau so wie für den i5. Und soo viel [billiger](#) ist der i3 gegenüber dem i5 gar nicht.

Ansonsten, wenn's was für Dich ist, [gebraucht](#) gibt es Hardware günstiger oder muss es unbedingt ein K sein?

Beitrag von „arigata9“ vom 22. Oktober 2019, 19:07

Man könnte den i3 auch overclocken, wenn man ein Sparfuchs ist und die paar Euronen sparen möchte. Dann aber mit AiO WaKü